



PRESSEMITTEILUNG

Herbstlicher Kulturgenuß in Schwerin

Die Residenzstadt stimmt seine Besucher mit einem vielfältigen Kulturangebot auf die schönen Seiten des Herbstes ein

Schwerin, 4. Oktober 2019. Der Herbst verleiht Schwerin einen ganz eigenen Zauber: Mystisch fast erscheint das Schloss im Nebel, ein Spaziergang durch den Schlossgarten pustet den Kopf frei. Eine Städtereise in die charmante Residenzstadt verspricht zu dieser Jahreszeit vor allem eins: Genuss fernab des sommerlichen Trubels und jede Menge außergewöhnliche Kulturerlebnisse.

In der Altstadt sind die Gassen weniger überfüllt, so bleibt viel Zeit für ausgiebige Blicke hinter die Schaufenster der kleinen, feinen Lädchen. Seinen Kuchen genießt man mit etwas Glück eingekuschelt in eine Decke, die Oktobersonne im Gesicht. Natürlich stilvoll mit einem opulenten Sahneklecks – so wie es sich für Schwerin gehört.

Das herbstliche Kulturangebot zeigt sich farbenfroh. Lyrische Abende an ungewöhnlichen Orten (Schweriner Literatortage: 16.10.-15.11.), spannende Begegnungen mit Kunst und Kultur (Lichternacht: 25.10. und Kulturnacht: 26.10.), und der mittelalterliche Martensmarkt (8.-10.11.) beleben die grauen Herbsttage.

In den Museen und Galerien taucht man derweil in die großherzogliche Vergangenheit der Stadt ein. Als stimmungsvoller Kontrast zu dem herrschaftlichen Ambiente präsentiert sich die aktuelle Ausstellung „Carl Malchin und die Entdeckung Mecklenburgs“ im Staatlichen Museum Schwerin. Malchin, der als Begründer der mecklenburgischen Landschaftsmalerei gilt, zeigt in seinen Bildern das alltägliche Leben der Bevölkerung Mecklenburgs. Diese an der heimischen Landschaft und den einfachen Menschen interessierte Malerei war etwas gänzlich Neuartiges im Land. Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Januar 2020 im Staatlichen Museum Schwerin zu sehen.

Das Mecklenburgische Staatstheater wirkt dem Novemberblues mit tollen Aufführungen und mit reichlich Gold und Samt entgegen. Ein besonders schöner Anlass für einen Besuch des

traditionsreichen Hauses ist die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi. Sie ist eine der meistgespieltesten Opern und verhalf ihrem Schöpfer zu Weltruhm. Kulturliebhaber können diese vom 18. Oktober 2019 bis zum 17. Mai 2020 an insgesamt 13 Terminen in Schwerin erleben.

Den passenden Rahmen für einen herbstlichen Städtetrip nach Schwerin bietet das Arrangement „Herbstgeflüster“. Das Paket mit zwei Übernachtungen und vielen Extras ist ab 151 Euro pro Person im Doppelzimmer erhältlich.

Mehr Informationen zu Schwerin im Herbst sowie alle Veranstaltungen und Tipps auf einen Blick erhalten Interessierte unter www.schwerin.de/herbst.

Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen:

Lyrischer Herbst mit den Schweriner Literaturtagen

Herbstzeit ist Lesezeit – das hat in Schwerin mittlerweile seit 24 Jahren Tradition. Und so laden vom 16. Oktober bis zum 15. November erneut die Schweriner Literaturtage zu zahlreichen Lesungen und literarischen Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten ein.

Zu den Autorinnen und Autoren, die in Schwerin lesen und sich dem Gespräch mit ihrem Publikum stellen, zählen große Namen und vielfach ausgezeichnete Literaturpreisträger ebenso wie Debütantinnen und Debütanten, die zum ersten Mal ihre Geschichte oder ihren Roman präsentieren. Die Themen der Lesungen spannen einen weiten Bogen. Sie berühren die großen Fragen des Lebens, die sich im ganz Persönlichen stellen, laden ein zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Problemen oder beleuchten Historisches, entführen in fantastische Welten und bieten Spannung und beste Unterhaltung.

Schwerin erstrahlt am letzten Oktoberwochenende

Ende Oktober erleben Besucher in Schwerin zwei stimmungsvolle Veranstaltungen: Am 25.10. erstrahlt die Altstadt im Glanz der Lichternacht und einen Tag später, am 26.10., öffnen zahlreiche kleine und große Kultureinrichtungen ihre Tore.

Zur **Lichternacht** am Freitag werden Häuser, Fassaden und Giebel in der Innenstadt ab 17 Uhr stimmungsvoll illuminiert, vier Meterhohe Deko-Blumen säumen den Weg, ganze Straßen sind mit beleuchteten Tüchern, Lampenschirmen und Sternen geschmückt. Die Gäste können sich in den Gassen von Künstlern und Musikern inspirieren lassen, kleine Leckereien versüßen zwischendurch den Weg. Darüber hinaus öffnen verschiedenste

Geschäfte ihre Türen zum Abendshopping. Bis 22 Uhr sind Besucher eingeladen, durch die Stadt zu bummeln und ihre besondere Atmosphäre an diesem Abend zu genießen.

Am Samstag, wenn die Nacht eine Stunde mehr hat, heißt es wieder: Vorhang auf zur **Kulturnacht** Schwerin! An nahezu 30 Orten – darunter Museen, Galerien, Kirchen, Kunstvereine oder Ateliers – warten ab 18 Uhr Begegnungen mit Kunst und Künstlern sowie spannende und außergewöhnliche Aktionen auf das Publikum. Das Mecklenburgische Staatstheater präsentiert sich auf allen seinen Bühnen und lässt hinter die Kulissen schauen. Kleine und große Galerien präsentieren eine Fülle an Ausstellungen. Wer seine Schritte ins Schloss lenkt, erlebt wahre und erdachte Geschichten von Abenteurern und Heldenmut, Liebe, Leid und kostbarem "Angedenken". Musikliebhaber kommen voll auf ihre Kosten, denn allorts singt und klingt es – angefangen mit Orgelmusik aus vier Jahrhunderten über Rock, Pop und Weltmusik. Historische Filme bitten zur Zeitreise, Technikgeschichte zeigt sich lebendig und mit dem Blick in die Sterne wird Fernes so nah. Damit auch längere Wege nicht zur Hürde werden, sind wieder die beliebten Oldtimer des Vereins IFA M-V e. V. als Kulturnachtshuttle zur Stelle. Ein Ticket für 10 Euro gewährt Eintritt in alle teilnehmenden Kulturnachtorte. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Alle Informationen zu beiden Veranstaltungen gibt es unter bit.ly/lichterkulturnacht19.

Mittelalterspektakel zu Ehren einen alten Brauches

Mehr als 700 Jahre ist es her, dass sich der Lübecker Martensmann zum ersten Mal auf den beschwerlichen Weg zum Herzog zu Mecklenburg nach Schwerin begab. Schon damals führte der Lübecker Bote Wein als Freundschaftsbeweis an den Adligen und seine Untertanen mit. Ihm zu Ehren feiern die Schweriner alljährlich ein dreitägiges, mittelalterliches Spektakel. Vom 8. bis 10. November bieten Händler auf dem Altstädtischen Marktplatz Holz-, Filz- und Keramikarbeiten an historischen Ständen feil, Tavernen laden zum Aufwärmen ein. Knappen und Edelleute, Mägde und Ritter, Gaukler und Tänzer mischen sich unter das Volk, mittelalterliche Töne erklingen von der Bühne und in imposanten Schalen flackert ein heimeliges Feuer. Sonntag um 14 Uhr ist es dann soweit: Die Kutsche des Martensmannes bahnt sich den Weg durch die tausenden Schaulustigen. Er bringt ein Fass „Lübecker Rotspon“, ein Geschenk der Hansestadt an die Residenzstadt Schwerin. Kurze Zeit später verschwindet dieses nicht in staubigen Kellern, sondern wird mit den Bürgern und Besuchern der Stadt feierlich geteilt. Der Ausschank ist Höhepunkt des Martensmarktes. Das gesamte Programm ist unter www.schwerin.de/martensmarkt zu finden.

Reiseangebot: Herbstgeflüster in Schwerin

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Stadtrundgang
- Reiseführer
- Eintritt Schloss
- Eintritt Staatliches Museum inklusive einem Glas Sekt im Museumscafé KunstPause
- Kaffeegedeck im ältesten Kaffeehaus Schwerins
- Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt
- Buch "Tatort-Krimi Schwerin"
- Schwerin-Tasse mit Sanddorntee
- Regenschirm mit Schwerin-Motiv

Ab 151 Euro pro Person im Doppelzimmer

Tourist-Information Schwerin im Rathaus

Am Markt 14

19055 Schwerin

Telefon: 0385 5925212

info@schwerin.info

www.schwerin.de/kultur-tourismus

Informationen für die Presse

Catharina Groth

Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH

Telefon: 0385 5925274

groth@schwerin.info

Schwerin und das Schloss

Schwerin liegt idyllisch zwischen sieben Seen und ist mit knapp 100.000 Einwohnern die kleinste deutsche Landeshauptstadt. Schwerin wurde vor 1.000 Jahren, im Jahr 1018, erstmals erwähnt und bietet viele Sehenswürdigkeiten, wie die ungewöhnlich gut erhaltene Altstadt. Das märchenhaft anmutende Schloss aus dem 19. Jahrhundert liegt auf der Schlossinsel im Zentrum und ist mit seinen Gärten als historisch einmaliges Ensemble ein Kandidat für das UNESCO-Welterbe. Es ist ein Musterbeispiel des Historismus, ein Märchenschloss mit Kuppeln, Türmen und Türmchen. Sehenswert ist auch der Burggarten mit altem Baumbestand. Heute tagt im Schloss der Landtag, und es gibt das Museum Schloss Schwerin.



Titel: Mystisch liegen im Herbst graue Nebel über Schloss und Gärten.

Copyright: TMV/ Thomas Grundner



Titel: Besucher gehen im Schlossmuseum auf Zeitreise. Ein sehenswertes Highlight – egal bei welchem Wetter.

Copyright: TMV/ Timo Roth



Titel: Kulturnacht Schwerin: Blick auf das illuminierte Staatliche Museum Schwerin

Copyright: Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern



Titel: Mit einem dreitägigen, mittelalterlichen Spektakel wird in Schwerin jedes Jahr die Ankunft des Lübecker Martensmannes gefeiert. Der Martensmarkt geht zurück auf einen mittelalterlichen Brauch zwischen den Schweriner Herzögen und der Hansestadt Lübeck.

Copyright: Stadtmarketing GmbH Schwerin, Catharina Groth